



# Einblicke und Eindrücke

Impressionen über den Tag der offenen Türe im Schulhaus Sonnenrain finden Sie auf Seite 7

## E-Mitwirkung

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes ist nun die Meinung der breiten Öffentlichkeit gefragt. Auf einer Internetplattform können Feedbacks zur geplanten Entwicklung gemacht werden.

Seite 3

## Naturpfad

Spielerische Auseinandersetzung mit der Natur im Siedlungsraum bieten zwei Naturpfade in der Umgebung. Mit einer App lassen sich die Naturpfade erkunden und entdecken.

Seite 6

Nr. 39 | 30. September 2021

wir sind **Wittenbach**

# am Puls

# Zukunft von Wittenbach vorgestellt

**Interessierte Einwohner\*innen hatten am vergangenen Wochenende die Möglichkeit, sich an zwei Veranstaltungen über die künftige Entwicklung der Gemeinde zu informieren. Dabei wurde das ausgearbeitete Gemeindeentwicklungskonzept vorgestellt – 40 Seiten voller möglicher Vorhaben und Massnahmen über die Zukunft von Wittenbach.**

Das 40-seitige Konzept lag beim Eingang auf und wurde, schon bevor Gemeindepräsident Oliver Gröble das Wort zur Begrüssung ergriff, interessiert durchgeblättert. Es sei aber noch nichts in Stein gemeisselt, werden die Referenten in den nächsten neunzig Minuten mehrmals versichern. So soll das Gemeindeentwicklungskonzept (GEEK) aufzeigen, wie sich Wittenbach künftig weiterentwickeln könnte. Dabei handelt es sich um eine übergeordnete Strategie, die schliesslich als Grundlage für die Ortsplanung dient. Ein aktives Steuerungsinstrument für die nächsten zwanzig bis dreissig Jahre.

## Die Jungen sollen bleiben

«Wittenbach wird bis 2040 um 1800 Einwohner\*innen anwachsen – so die Prognose des Bundesamt für Statistik und der kantonalen Fachstelle für Statistik», weiss Ueli Strauss, Berater der Gemeinde in Sachen Raument-

**«Die Jungen sollen gar nicht erst das Bedürfnis haben wegzuziehen. Dazu müsse Wittenbach attraktiver werden für die jüngere Generation.»**

wicklung. Mehr Menschen in einer Gemeinde bedeuten laut Strauss grösseren Bedarf an Wohnraum, Schulen, Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten. Bedürfnisse, die weit voraus geplant werden wollen. Marcel Muri von der KEEAS AG hatte in den letzten Monaten die Aufgabe, die Siedlungsplanung und die Strategie für ein Wittenbach der Zukunft auszuar-



beiten. Ein grosses Thema war dabei der Fakt, dass junge Wittenbacher\*innen erfahrungsgemäss nach der Ausbildung weg aus der Gemeinde ziehen – einige kommen wieder zurück, um das Elternhaus zu übernehmen. Doch die Jungen sollen gar nicht erst das Bedürfnis haben wegzuziehen. Dazu müsse Wittenbach attraktiver werden für die jüngere Generation. Wohnungen auf einem hohen Standard für Jung und Alt sind gefragt, dazu Begegnungsorte, Anreize für den Aufenthalt im Grünen oder Konsumationsangebote über die Mittagspause. All dies wurde im ausgearbeiteten Konzept berücksichtigt.

## Interessierte Gäste

Anhand der Pläne zeigte Marcel Muri auf, wie künftig der Dorfkern ausschauen könnte, wo der geplante Wittenbacher Weg durchführt und welche Strassen noch grüner werden sollen. Auch die Bauvorhaben, welche bereits mit Investoren und Grundeigentümern angedacht wurden, erläuterte er. Hier stellte sich einer der Anwesenden die Frage, ob man überhaupt noch mitreden könne über die Vorhaben, oder ob bereits alles unter Dach und Fach sei. Hier klärte Oliver Gröble auf: «Um eine realistische Strategie erarbeiten zu können, sind solche Vorgespräche relevant», so der Gemeindepräsident. Dazu interessierte es eine jüngere Besucherin, was für zusätzliche Angebote man für die Jugendlichen schaffen wolle. Nach der Erläuterung versicherte Gröble, Ideen seien herzlich willkommen. Bis hin zur Anregung einer Einwohnerin, die geplanten Wege möglichst breit zu gestalten, damit sie mit ihrem Veloanhänger sicher unterwegs sein kann. Dass die Wittenbacher\*innen bei der Entwicklung der Gemeinde mitwirken können, kam gut bei den Anwesenden an.

Marc Ferber |



Das Gemeindeentwicklungskonzept kann in gedruckter Version in der Ratskanzlei bestellt werden.

Publikationsorgan der Gemeinde  
Wittenbach

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Redaktionsschluss:  
Montag, 4. Oktober, 10.00 Uhr.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf  
100% Altpapier, blauer Engel)

Titelbild: Schule Wittenbach

Die aktuellen Inseratetarife sowie  
Erscheinungsdaten sind online  
unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)  
abrufbar.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

# E-Mitwirkung – Jetzt sind Sie gefragt

Als Anschluss an die Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Gemeindeentwicklungskonzept hat die Phase der E-Mitwirkung gestartet. Nun sind die konkreten Meinungen der Wittenbacher\*innen zum Konzept und somit zur künftigen Entwicklung der Gemeinde im Rahmen der Ortsplanung gefragt.

«Gehen Sie auf die Plattform, erstellen Sie ein Login und teilen Sie uns Ihr Feedback zu den Themen mit, die Ihnen am Herzen liegen.» Gemeindepräsident Oliver Gröble möchte die Bevölkerung zum Mitmachen animieren, um eine möglichst grosse Resonanz zu erhalten. «Um ein breites Bild aus der Bevölkerung zu gewinnen, erhoffe ich mir, dass wir viele Wittenbacher\*innen von Jung bis Alt motivieren können, uns ihre Ansichten mitzuteilen.»

**Die E-Mitwirkung ermöglicht eine differenzierte und strukturierte Auseinandersetzung mit dem Gemeindeentwicklungskonzept.**

## Mitwirken per Internetplattform

Die E-Mitwirkung erfolgt über eine Internetplattform ([www.ortsplanung-wittenbach.ch](http://www.ortsplanung-wittenbach.ch)), wobei ein Login benötigt wird. Ein kurzes



Jedes Kapitel kann einzeln kommentiert werden.

Video erklärt, wie die Plattform funktioniert und wie die Stellungnahme gemacht werden kann. Die E-Mitwirkung ermöglicht eine differenzierte und strukturierte Auseinandersetzung mit dem Gemeindeentwicklungskonzept. So ist jedes Kapitel des erarbeiteten Konzeptes auf der Plattform ersichtlich und kann entsprechend konkret kommentiert und beurteilt werden. Auch die Karten zum Konzept können die Nutzer\*innen einzeln anschauen und bei Bedarf für einen oder mehrere Punkte auf der Karte eine Rückmeldung erfassen.

## Gegenseitiger Austausch

Die einzelnen Beurteilungen und Kommentare zu den unterschiedlichen Themen des Gemeindeentwicklungskonzeptes ergeben schlussendlich eine kompakte Stellungnahme. Diese kann über die Plattform eingereicht und falls

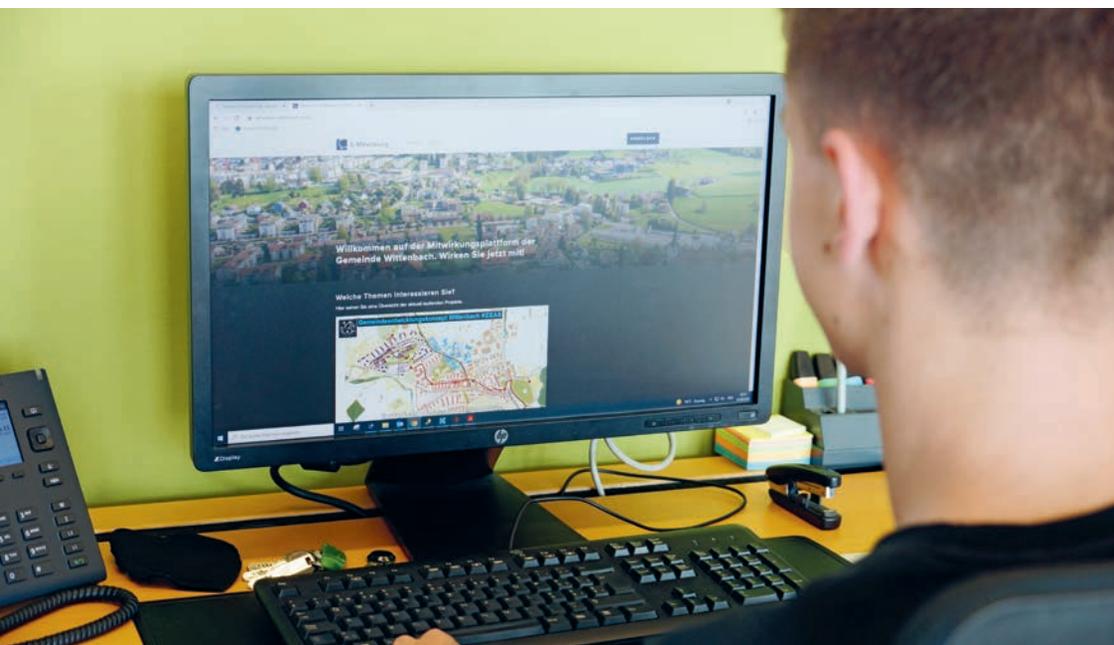
gewünscht auch öffentlich gemacht werden. Eine öffentliche Stellungnahme ist für andere Nutzer\*innen sichtbar und kann kommentiert werden. Eine Moderation der Projektgruppe findet dabei nicht statt. Die Phase der E-Mitwirkung dauert bis zum 7. November.

## Stellungnahmen analysieren

Das strukturierte Mitwirkungsinstrument, das im Rahmen der Raumplanung bereits bei vielen Gemeinden eingesetzt wird, ermöglicht der Bevölkerung, den Vereinen und Parteien die Beteiligung zu konkreten Inhalten des Gemeindeentwicklungskonzeptes und erlaubt der Projektgruppe gemäss Oliver Gröble gleichzeitig eine effiziente Auswertung der Rückmeldungen. «Wir erhalten diese nach Themen gegliedert und gebündelt und können die Feedbacks somit systematisch verarbeiten.» So werden die Stellungnahmen in einem ersten Schritt von der Projektgruppe analysiert und diskutiert. Anschliessend erhält der Gemeinderat das Feedback und die Einschätzung der Projektgruppe und kann somit das Konzept bereinigen und voraussichtlich im Februar 2022 verabschieden.

## [www.ortsplanung-wittenbach.ch](http://www.ortsplanung-wittenbach.ch)

- Hier finden Sie diverse Informationen zum Projekt sowie die E-Mitwirkungsplattform.
- öffentliche Mitwirkung bis am 7. November
- Falls kein Online-Zugang verfügbar ist, können Anträge unter Angabe des jeweiligen Kapitels und einer entsprechenden Begründung der Gemeinde eingereicht werden.



Einloggen und loslegen.

Isabel Niedermann |

# Wittenbacher\*innen sagen Ja zum Schwimmbadkredit

**Die Stimmbevölkerung sagt klar Ja zum jährlich wiederkehrenden Kredit zur Weiterführung des Schwimmbades Sonnenrain.**

Das Schwimmbad in Wittenbach erhält künftig einen jährlichen Betriebskredit von 470 000 Franken und wird weiterhin von der Schwimmbadgenossenschaft betrieben. Die Stimmbevölkerung hat sich mit grosser Mehrheit für die vom Gemeinderat und der Schwimm-



Auf über 80 Prozent der eingegangenen Stimmzettel steht ein Ja.

badgenossenschaft vorgeschlagener Neuregelung des Schwimmbadbetriebes ausgesprochen. Bei einer Stimmbeteiligung von 47,9 Prozent haben sich 2273 Stimmberechtigte und damit über 80 Prozent für die Vorlage ausgesprochen, sehr zur Zufriedenheit des Gemeindepräsidenten Oliver Gröble: «Ich freue mich über die grosse Zustimmung und sehe uns bestärkt, dass wir für die Neuregelung des Schwimmbadbetriebes eine Lösung umsetzen werden, die von der Bevölkerung unterstützt und getragen wird.» Diese neue Lösung sieht eine Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft vor. Diese kann nun nach dem Ja der Stimmbevölkerung zwischen der Gemeinde und der Schwimmbadgenossenschaft abgeschlossen werden. Darüber freut sich auch der Präsident der Schwimmbadgenossenschaft Bruno Brovelli: «Ich bin unheimlich froh, dass das Schwimmbad für Wittenbach, für die Schulen, die Bevölkerung

und die Vereine erhalten bleibt. Wir werden Führung des Betriebes weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen vornehmen.» Mit Ablauf

**«Ich sehe uns bestärkt, dass wir für die Neuregelung des Schwimmbadbetriebes eine Lösung umsetzen werden, die von der Bevölkerung unterstützt und getragen wird.»**

des Baurechtsvertrages am 9. Dezember fällt damit das Schwimmbad in das Eigentum der Gemeinde und die Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft kommt zum Tragen. Für die Nutzer\*innen des Schwimmbades ist die Neuregelung der Betriebsführung jedoch nicht spürbar.

Isabel Niedermann |

## Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5858

### Kommunale Abstimmung

Weiterbetrieb des Schwimmbades Sonnenrain nach Auslaufen des Baurechtsvertrages

Eingegangene Stimmzettel: 2807

Stimmbeteiligung: 47.9%

Ja: 2273 | Nein: 516

Rechtsmittelbelehrung: Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Abstimmung kann betreffend diese Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i. V. m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

### Kantonale Abstimmung

Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie

Eingegangene Stimmzettel: 2784

Stimmbeteiligung: 47.5%

Ja: 2053 | Nein: 688

### Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»

Eingegangene Stimmzettel: 2909

Stimmbeteiligung: 49.7%

Ja: 806 | Nein: 2075

Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Eingegangene Stimmzettel: 2949

Stimmbeteiligung: 50.3%

Ja: 1650 | Nein: 1275

## Über 40 Pflanzen gestohlen

An der Grüentalstrasse hat der Pflanzendieb erneut zugeschlagen. Bei den Rabatten auf Höhe des Schwimmbades sind wiederum 40 bis 50 Pflanzen ausgegraben und gestohlen worden. Die Rabatten wurden erst im Frühling mit verschiedenen Blumen und Sträuchern bepflanzt. Bereits kurz nach der Bepflanzung hat sich jemand mit rund 30 Pflanzen bedient. Das ist nicht der Sinn der Sache. Wir würden es schätzen, wenn die Stöcke dort bleiben, wo sie sind, damit sich alle daran erfreuen können. Allfällige Hinweise zur Entwendung der Pflanzen nimmt die Bauverwaltung entgegen.

Isabel Niedermann |

wir sind  
**Wittenbach**

## Kinderbaustelle Abbruchsfest

An alle bau- und abbauwilligen Besucher\*innen der Kinderbaustelle Wittenbach: Bewaffnet euch mit Akkubohrer und Geissfuss und kommt vorbei, um beim Abbau der erstellten Bauten mitzuhelfen.

- Samstag, 2. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr
- Kinderbaustelle bei der Wiese vor der Spühl
- Bei jedem Wetter

Martina und das Team der Kinderbaustelle freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen.



## Schach spielen oder Muskulatur stärken

**PRO SENECTUTE** Die Fach- und Dienstleistungsorganisation für das Alter bietet verschiedene Kurse an.

### Rücken-Pilates in Gossau

Möchten Sie etwas für die Beckenboden-, Bauch- und Rumpfmuskulatur tun, ihr Gleichgewicht verbessern und Stürzen vorbeugen? Am 25. Oktober startet ein neuer Kurs «Rücken-Pilates» von 14.00 bis 15.00 Uhr im Haldenbüel in Gossau.

### Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Spielen Sie gerne Schach? Oder möchten Sie es gerne lernen? Dann melden Sie sich bei uns für den neuen Einsteigerkurs oder steigen Sie bei der fortgeschrittenen Gruppe ein. Beide Angebote starten ab dem 26. Oktober. Wir freuen uns auf Sie.

### Anmeldungen

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land,  
Sandra Wald, 071 388 20 59,  
gossau@sg.prosenectute.ch

## Pulsschlag Agenda

## SEPTEMBER

14. AUG. – 26. SEPT. 2021

**Ausstellung Gabriela Falkner und Bárbara Nimke – «ordinary magic»**

▪ IG Schloss Dottenwil ▪ Schloss Dottenwil

5. SEPT. 2020 – 30. SEPT. 2021

**Wechselausstellung im Museum:**

**Historisches Kronbühl –**

**Historischer Umbruch** ▪ IG Schloss

Dottenwil ▪ Museumsgesellschaft

## OKTOBER

2. OKT. 2021

**Musik und Wort im zeit-raum:**

**Ludwig van Beethoven – sein**

**geheimen Vermächtnis** ▪

zeit-raum Wittenbach, ehem.

weisses Schulhaus ▪ zeit-raum

Wittenbach ▪ 10 Uhr

3. OKT. 2021

**Hubertus, Alphorttreffen 2021**

▪ Blockhaus, Jagdschiessanlage

Erlenholz ▪ St.Gallischer Jägerverein

Hubertus ▪ 10–15 Uhr

4. OKT. 2021

**Grünabfuhr** ▪ Gemeinde Wittenbach

▪ 7 Uhr

5. OKT. 2021

**Altpapier- und Kartonabfuhr** ▪

Gemeinde Wittenbach ▪ 7 Uhr

5. OKT. 2021

**Offene Beratungszeit Pro**

**Senectute** ▪ NEU: Familienwerk ▪

Pro Senectute Gossau & St.Gallen

Land ▪ 14–15 Uhr

5. OKT. 2021

**Offene Beratungszeit Pro Senectute**

▪ Alterszentrum Kappelhof,

Haus 1 (kleiner Saal) ▪

Pro Senectute Gossau & St.Gallen

Land ▪ 15.15–16.15 Uhr

5. OKT. 2021

**Beethoven – der Lyrische** ▪ zeit-

raum weisses Schulhaus Dorf ▪ zeit-

raum-wittenbach ▪ 19.30 Uhr, 75min

6. OKT. 2021

**Mütter- und Väterberatung in**

**Wittenbach** ▪ Familienwerk ▪

Ostschweizer Verein für das Kind ▪

8–12 und 13.30–17.30 Uhr



**Neues Angebot: Blockflöten-Ensemble für Erwachsene**

Der Kurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche (nach der obligatorischen Schulzeit). Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien werden festliche Musik und altbekannte Weihnachtslieder eingeübt.

Kursleitung:	Gilberte Schneider
Dauer:	wöchentlich 60 Minuten zwischen Herbstferien und Weihnachten
Kosten:	CHF 80.—
Ort:	Wittenbach
Zeit/Tag:	richtet sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmer
Anmeldung:	info@schulefuermusik.ch Formular auf der Homepage: www.schulefuermusik.ch
Anmeldetermin:	15. Oktober

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat oder die Kursleiterin Gilberte Schneider:  
Gilberte.Schneider@schulefuermusik.ch / 071 298 39 15

Schule für Musik

 Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch

# Naturvielfalt neu entdecken

**Die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Wittenbach fördern die Biodiversität bewusst und lancieren im Rahmen des Modellvorhabens «Tobelwelt Sitter für alle» zwei Naturpfaden. Naturschätze können via App spielerisch vor der Haustür entdeckt und erlebt werden.**



Naturschauplatz in Wittenbach am Studerwilerbach.

Biodiversität ist nicht einfach nur nett anzuschauen – sie ist unsere Lebensgrundlage. Die anhaltende Abnahme der Artenvielfalt in der Schweiz ist deshalb umso alarmierender. Auch die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Wittenbach setzen sich dafür ein, dass Natur mehr Platz bekommt und sich Tiere und Pflanzen zu Hause fühlen. Mit geschickter Planung und Pflege stellen sie sicher, dass öffentliche Flächen wie Wiesen, Bäche, Böschungen und Rabatten möglichst natürlich bleiben und wertvollen Lebensraum bieten. St.Gallen und Wittenbach zeigen ihr Engagement an verschiedenen Naturschauplätzen auf ihrem Gemeindegebiet: Sie lancieren zwei Naturpfade, die es mit der gleichnamigen App zu entdecken gibt. Erarbeitet wurden die beiden Pfade

in Zusammenarbeit mit der Stiftung Pusch – Praktischer Umweltschutz im Rahmen des Modellvorhabens «Tobelwelt Sitter für alle».

## Auf den Spuren der Natur mit einer App

Die App «Naturpfade» führt die Nutzer\*innen durch die lokalen Lebensräume und lässt sie ihre Umgebung mit einem neuen Blick erkunden. Sie setzen sich spielerisch mit der Natur im Siedlungsraum auseinander und lernen unterwegs ihren Lebensraum besser kennen. Dabei erfahren sie auch, wie sie selber zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität beitragen können – sei es durch das Anlegen von Asthaufen und das Pflanzen einheimischer Sträucher im Garten oder mit Wildblumen auf dem Balkon, über die sich Bienen freuen. Die App «Naturpfade» wurde 2019 von der Stiftung Pusch ins Leben gerufen und ist in sechs weiteren Deutschschweizer Gemeinden ebenfalls nutzbar.

**«Es ist toll, wenn auch Andere die wertvollen Orte in Wittenbach kennenlernen und dabei ihr Wissen spielerisch erweitern können.»**

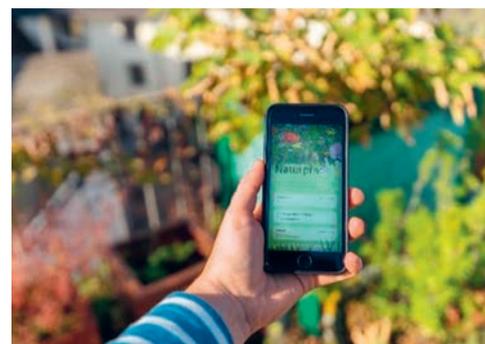
## Der Naturpfad in Wittenbach

Ganz im Süden von Wittenbach, unmittelbar an der Grenze zu St.Gallen, liegt das Naturschutzgebiet Ziegelei. Dort wohnt unter anderem die gefährdete Gelbbauchunke. Über Waldrandgebiete und sogar einen Halt am Strassenrand, wo es unerwartete Vielfalt zu entdecken gibt, führt der Pfad mitten durch die Gemeinde und

bietet so insgesamt acht Schauplätze. Für Daniel Worni, Leiter Bau und Infrastruktur, ist der Naturpfad eine Bereicherung: «Es ist toll, wenn die Nutzer\*innen neben dem bekannten Naturschutzgebiet auch andere wertvolle Orte in Wittenbach kennenlernen und dabei noch spielerisch ihr Wissen erweitern können.»

## Zwei Naturpfade – ein grösserer Zusammenhang

Das Projekt wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) im Rahmen der Modellvorhaben zur nachhaltigen Raumentwicklung 2020–2024 unterstützt; der Themenschwerpunkt heisst «Landschaft ist mehr wert». Das Modellvorhaben «Tobelwelt Sitter für alle» will dazu beitragen, dass die naturnahen Landschaften im und um das Sittertobel wieder mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung durch die Bevölkerung erhalten. Zudem sollen die Nutzer\*innen des Naherholungsgebietes auch gemeinsam Verantwortung für diese Räume übernehmen.



Die App «Naturpfade» kann kostenlos auf Google Play oder im App Store heruntergeladen werden.

## ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. Oktober

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## GRÜNABFUHR 2021

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 4. Oktober
- Montag, 18. Oktober
- Montag, 8. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Ersatzbau Wohnhaus, Chrüzegg 635, 9308 Lömmenschwil; Bauherrschaft: Marcel und Yvonne Züger

Die Baupläne können vom 1. bis 14. Oktober im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.



## Einweihung des Schulhauses Sonnenrain

Mit grossem Interesse besuchten Jung und Alt das neue Schulhaus Sonnenrain. Mit viel Begeisterung wurde zugehört, ausgeschnitten, gemalt, nachgefragt, getüftelt, geplaudert, gegessen, zusammengessen etc.



## Katholische Kirche

### 175 Jahre Bistum St.Gallen



© Pixabay

2022 feiert das Bistum St.Gallen den 175. Geburtstag. Als katholische Kirche in St.Gallen und beiden Appenzell erinnern wir uns im Jubiläumsjahr an unsere Wurzeln und schöpfen durch das gemeinsame Feiern Kraft, damit Bewährtes und Neues weiter wachsen können. Bischof Markus Büchel schreibt dazu: «Ich sehe das Bistumsjubiläum als ein Projekt auf dem synodalen Weg der Kirche im

Bistum St.Gallen, es ist ein Erneuerungsweg im Glauben. Das Jubiläum im Jahr 2022 ist ein guter Anlass zurückzuschauen, woher wir kommen, und zu reflektieren, was unsere Aufgabe ist – in der heutigen Welt glaubwürdig und in Gemeinschaft das kirchliche Leben zu gestalten.»

#### Happy Birthday Bistum St.Gallen! Aufaktvideo

Unter diesem Titel finden Sie auf YouTube das Geburtstagsvideo.  
<https://youtu.be/PZCE-ql18E8>

### Kirchenrenovation

Werfen Sie doch wieder mal einen Blick auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch). Unter dem Link «Kirchenrenovation», der gleich auf der Startseite erscheint, finden Sie viele Informationen zur geplanten Neugestaltung der St. Ulrichskirche gemäss aktuellem Stand. Die Seite wird immer wieder ergänzt und aktualisiert.



### Gedanken zum Logo des 175-Jahr-Jubiläums



Das kleine, aber feine Bistum ist ein Ort, an dem sich Tradition und Moderne treffen. Das drücken auch die Farben und Symbole des Logos aus, das zum Jubiläum kreiert wurde.

#### **Pink: Gemeinsam feiern**

Leben, Freude, Fest. Das pinke Feuerwerk steht für den Festtag des Jubiläums am 25. September 2022. Ein Festgottesdienst am Klosterplatz und ein Rahmenprogramm laden zum Feiern und Lachen in Gemeinschaft ein.

#### **Gelb: Gemeinsam unterwegs**

Ein Pilgerweg durch alle 33 Seelsorgeeinheiten des Bistums. An 17,5 Tagen im Jahr 2022 wird gepilgert und es können sich alle, die möchten, für eine kürzere oder längere Strecke anschliessen. Motto: Gemeinsam als Kirche unterwegs. Das Pilgern steht für Offenheit, neues Land, spontane Begegnungen. Am 22. August führt der Weg durch unsere Seelsorgeeinheit:

Von Mörschwil kommend geht die Wanderung über Brumenau, Dottenwil nach Bernhardzell und Waldkirch.

#### **Blau: Gemeinsam Gott suchen**

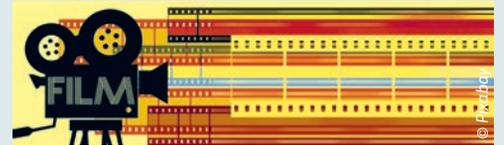
Die blaue Farbe symbolisiert innere Ruhe, Ausgeglichenheit und die lebenslange Suche nach Gott. Das Labyrinth ist Symbol für innere und äussere Lebenswege. Passend dazu werden grosse Exerzitien im Alltag angeboten (6 Monate, Otmarstag 2021 bis Pfingsten 2022).

#### **Grün: Gemeinsam kommen wir ins**

##### **Gespräch**

Obwohl mit 175 Jahren vergleichsweise jung, hat das Bistum viel erlebt und gesehen: Höhepunkte, Tiefpunkte, Wendepunkte. Das Grün steht für die Hoffnung, dass Kirche weitergeht, auch wenn sich die Gesellschaft wandelt. Im April 2022 ist unter anderem zu diesem Aspekt eine Festakademie geplant.

### Film zur Renovation 1969–72



Ein spannender Film von Othmar Thür ist im Kirchgemeindearchiv entdeckt worden. Der Bauunternehmer Thür hat die letzte Kirchenrenovation 1969–72 sehr umfassend festgehalten und so ist ein doch über 50 Minuten langer Film entstanden.

Der Film ist auf YouTube hochgeladen. Und auf der Website [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch) gelangt man über die Rubrik «Medien» auch direkt zum Film. Weil für einzelne Musikstücke keine Rechte vorliegen, gibt es ab und zu stumme Stellen. Das tut aber dem eindrücklichen Zeitdokument keinen grossen Abbruch.

### Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in St. Ulrich. Anschliessend, etwa von 19.45 bis 20.30 Uhr, ist Anbetung.

«Möge dich dein Schutzengel auf allen Wegen begleiten und dir dort, wo er dir nicht folgen kann, einen deftigen Knotenstock in die Hand geben» (alter irischer Segenswunsch; 2. Oktober, Gedenktag der Heiligen Schutzengel).

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 30. September**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 1. Oktober**

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend Anbetung

**Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Erntedankgottesdienst,  
Gestaltung: Pater Albert Schlauri und Bäuerinnen
- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher;  
anschliessend bereitet Dorothea Rutishauser den Kirchenkaffee
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Erntedankgottesdienst,  
Gestaltung: Pater Albert Schlauri und Liturgiegruppe

**Mittwoch, 6. Oktober**

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,  
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

**Donnerstag, 7. Oktober**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

**WORTGOTTESFEIER  
IN ST. KONRAD AM  
SONNTAG, 3. OKTOBER,  
9.30 UHR**

Kollekte für migratio, Seelsorge für  
Migrantinnen und Migranten sowie  
Menschen unterwegs

wir sind  
**Wittenbach**



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

**Pfarrbeauftragter**

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

**Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Ökumene

**Ökumenische Sammelaktion für den K-Treff**

Der Nebel kündigt den Herbst und somit die kürzeren Tage an. Die Erntedankfeste stehen bevor und wir vom K-Treff knüpfen, nach einem Jahr Pause, an die Sammelaktionen für den K-Treff von früher an.

Mit dem Symbol des Puzzleteiles stellen wir die Sammelaktion unter das Motto «Wir alle sind ein Teil des Ganzen». Wir sammeln keine Lebensmittel, sondern bitten Sie, farbige Couverts für unsere Puzzleteile zu füllen. Das Couvert kann mit einem persönlichen Brief, Gutscheinen, Geschenkkarten, Bargeld oder etwas anderem gefüllt werden.

Diese Geschenkschläge können Sie gerne am 31. Oktober in den Erntedankgottesdienst im Vogelherd mitbringen oder bei Monica Thoma (Vogelherdstrasse 16) oder Sven Keller (Dorfstrasse 24) abgeben. Wir werden die Puzzleteile mit den farbigen Briefen schmücken und im Verlaufe der nächsten Wochen unseren K-Treff-Beziehenden abgeben im Sinne einer Lotterie: Jeder zieht ein Couvert. Wir danken Ihnen für Ihre Spenden.

*Sven Keller und Monica Thoma  
im Namen des K-Treff-Teams*



© Pixabay

## Ökumene

## Trauertreff Wittenbach

**Seit über 10 Jahren gibt es diese Institution der beiden Kirchgemeinden in Wittenbach. Was als T-Treff begann, wurde später zu Trauertreff umbenannt. Nun steht wieder eine Anpassung des Namens an.**

Der Trauertreff ist ein ökumenisches Angebot. Es ist eine Gesprächsgruppe für Menschen in Trauer. In unserer Gesellschaft hat Trauer wenig Platz und wird oft verdrängt oder tabuisiert. Umso wichtiger also, dass Menschen, die trauern oder sonst eine schmerzliche Erfahrung gemacht haben, miteinander ins Gespräch kommen können. Der Trauertreff ist ein Ort der Begegnung und Aufmerksamkeit; er ermöglicht Raum und Zeit für ganz Persönliches.

## Erweiterung des Angebots

Vor einigen Jahren wurde begonnen, das Thema der Trauer in den Kirchgemeinden auch in Form von Themenabenden, Diskussionsrunden und Vorträgen für einen grösseren Kreis von Interessierten anzubieten. Dieses Angebot ist eine sinnvolle Ergänzung zur Gesprächsgruppe und soll die Auseinandersetzung mit Tabuthemen wie Sterben, Tod und Trauer auch in einer breiteren Öffentlichkeit ermöglichen.

## Neu: Trauertreff «Input» und Trauertreff «Kafi»

Die ökumenische Arbeitsgruppe Trauertreff möchte nun die beiden Gefässe im Namen klarer unterscheiden.

Die halbjährlich stattfindenden Anlässe in der Kirche Vogelherd beziehungsweise im Kirchen-

zentrum St. Konrad heissen neu Trauertreff «Input». Die Gesprächsgruppe(n) laufen neu unter dem Namen Trauertreff «Kafi».

## Mitmachen beim Trauertreff «Kafi»

Sind Sie im Moment durch ein schwieriges Schicksal belastet und Ihr Leben und Ihre Gedanken sind sehr von Trauer und Abschiedsschmerz bestimmt?

Sie möchten in einer kleinen Gruppe von Ihren Erfahrungen erzählen oder einfach zuhören, wie es anderen in ähnlichen Situationen geht? Dann melden Sie sich doch bei einer der angegebenen Kontaktpersonen:

Pfarrer Ueli Friedinger,  
evang. Kirchkreis Wittenbach  
ueli.friedinger@bluewin.ch  
052 376 31 02

Regula Loher, kath. Pfarrei Wittenbach  
r.loher@alkon.ch  
071 298 07 39

Aktuell trifft sich eine Gruppe.

*Christian Leutenegger  
und Arbeitsgruppe Trauertreff*



## Trauertreff «Input», Dienstag, 16. November

**Reservieren Sie das Datum.** Wir laden zu einem informativen Abend zum Thema «Hospiz-



dienst, wer ist das?» ein. Regina Hanspeter-Kurz, Geschäftsleiterin des Hospizdienstes St.Gallen, berichtet über Angebote des Hospizdienstes. Mit der Vorführung des Films «Blau-beerblau» wird das Thema «Letzte Lebensphase» aufgegriffen.

Dienstag, 16. November, 18.30 bis ca. 21.00 Uhr in der Kirche Vogelherd, Wittenbach  
Das Trauertreffteam freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

*Monica Thoma*

## Evangelische Kirche

## Termine

## Donnerstag, 30. September

11.15 Uhr Besinnung vor dem  
Zmittag, Pfr. U. Friedinger

## Freitag, 1. Oktober

18.30 Uhr Jugendgruppe  
«Sessophas», Diakon  
T. Frischknecht-Plohmann

## Sonntag, 3. Oktober

★ 10.00 Uhr Gottesdienst –  
mit Zertifikat,  
Pfr. U. Friedinger,  
Fahrdienst: Werner  
Wismer, 079 770 32 17

## Montag, 4. Oktober

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt –  
mit Zertifikat,  
Bernhard Bölli,  
071 298 26 17

## Mittwoch, 6. Oktober

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–  
mit Terminkarte  
M. Thoma, 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

## Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
ueli.friedinger@bluewin.ch

## Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

## Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

## Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

## Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

## Erfolgreiche Quizwanderung

**VERKEHRSVEREIN** Am Samstag, 11. September, organisierte der VVW eine Wanderung und eine Einführung im Zusammenhang mit den monatlichen Quiztouren.

Gut 20 Teilnehmende machten sich in zwei Gruppen unter der Leitung von Bruno Bischof und Armin Rusch auf den 9 Kilometer langen Weg der Septemberroute.



Die Teilnehmer hatten dabei die Gelegenheit, die Handhabung und technischen Möglichkeiten zur Absolvierung der VVW-Quizze kennenzulernen und in der Praxis umzusetzen. Dort, wo Bedürfnis war, wurde der Handyeinsatz zum Lösen des Wittenbacher Quiz erklärt. Dabei wurden die Karten, Routen, das Scannen des QR-Codes, der Umgang mit der App «FixFinder» und Lösungen des Wettbewerbs besprochen. Auf dem Weg, der von der Grünau zur Leebrücke, über den Sitterstrandweg nach Freiwilten und Schloss Dottenwil führte, wurden diverse Erklärungen und Ausführungen abgegeben.

Beim Posten 6 und ungefähr der Hälfte des Parcours wurden die Teilnehmer beim Huebermoos mit einer feinen Olma-Bratwurst vom Grill und Getränken versorgt. Nach der Mittagspause machten sich die Teilnehmer auf den Weg, um den Quiz selbstständig zu Ende zu laufen.



Der Verkehrsverein darf wiederum auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken und freut sich auf eine weiterhin zahlreiche Beteiligung an der laufenden Septemberrunde.

Ab dem 1. Oktober steht wieder eine neue Route bereit. Diese steht unter dem Patronat des HC Rover Wittenbach, der auch die entsprechenden Fragen lieferte. Info auf unserer Website: [www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch).

eing. |

## Musik und Wort im zeit-raum

**ZEIT-RAUM** Für einmal reichen sich Musik und Literatur die Hand. Der Verein zeit-raum lädt im Rahmen des Beethovenzyklus zur Buchvernissage «Ludwig van Beethoven – sein geheimes Vermächtnis» ein. In seinem ersten Roman nähert sich Thomas Zünd dem Komponisten auf besondere Art, teils beruhend auf biografischen Fakten, teils fiktiv. Er schreibt über ein von Beethoven bisher unveröffentlichtes grosses Chorwerk von überragender musikalischer und philosophischer Bedeutung und das intime Tagebuch, das der Komponist der Menschheit hinterlassen hat. Das Kloster Einsiedeln, in dessen Archiv das Vermächtnis geheim gehalten wurde, wird zum Schauplatz von konfliktreichen Auseinandersetzungen. Doch schliesslich kommt Beethovens Botschaft, die bis heute ihre Gültigkeit behalten hat, ans Licht.

Die Buchvernissage findet statt am Samstag, 2. Oktober, um 10.00 Uhr, im zeit-raum im weissen Schulhaus an der Dorfstrasse 10 in Wittenbach statt. Anmeldung unter: [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch), 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

## Jung gegen Erfahren – Damen 1 starten in die Saison

**VOLLEYBALLCLUB** Durchschnittlich 14 Jahre Altersunterschied lagen zwischen NNV Volley Academy Zürich und VBC Wittenbach, die am Samstag in Kloten gegeneinander antraten. Die Gegnerinnen der Volley Academy Zürich waren gross und jung – sogar die Libera schien grösser als drei Viertel der Wittenbacher Spielerinnen. Nach nur 20 anstrengenden Minuten stand es 25:22 für Wittenbach. Unser Team erkannte in dieser Zeit die Schwächen der Gegnerinnen: Die grossen Spielerinnen mögen keine Finten, sind hoch am Block, und die jungen sind nervös, nur Standards funktionieren – davon wollten Wittenbacherinnen profitieren.

Im zweiten Satz, wieder 20 Minuten später, stand es 15:25 für die Gegnerinnen. Da haben unsere Damen nicht viel aus ihren Erkenntnissen mitgenommen.

Abhaken und nächster Satz. Ein wütender Trainer auf der Gegenseite später: VBC Wittenbach hatte den Satz mit 25:19 in der Tasche.

Nach dem zweiten Satz sollten es Wittenbacherinnen nun besser wissen: Auch die Gegnerinnen analysierten ihre Schwachpunkte und machten das recht gut. 21:25 im vierten Satz,

nun war der Stand 2:2. Die grösste Befürchtung trat ein – fünf Sätze zum Saisonstart, und das nach zwei vollgepackten Wochenenden und vor dem Cupspiel – das entsprach nicht ganz den Vorstellungen der Wittenbacher Damen.

Mit 13:15 für Zürich im letzten Satz verliert Erfahrung für einmal bei einem Kopf-an-Kopfrennen gegen Jung. Das Wittenbacher Team wartet auf das Rückspiel, die Gegnerinnen werden auch nicht jünger.

eing. |



## Befreiungsschlag im Cup

**FC WITTENBACH** Nach zuletzt drei sieglosen Partien gelang dem FC Wittenbach im Sechzehntelfinale der Vorrunde des Schweizer Cups der ersehnte Vollerfolg gegen Rebstein. Dank drei Toren innerhalb von acht Minuten qualifizierte sich der FC Wittenbach für das Achtelfinale.

Einige Spieler fielen verletzt oder gesperrt aus, doch anzumerken war dies der Grüntal-Elf nicht. In der ereignisarmen ersten Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften mehrheitlich, Forster im Tor musste über die 90 Minuten nur zweimal eingreifen. Die beste Chance hatte Marino, als sein Schuss im letzten Moment von einem gegnerischen Verteidiger geblockt wurde.

Ganz anders sah es in der zweiten Halbzeit aus. Der FCW entschied die Partie bis zur 55. Minute. In der 47. Minute stand Keller nach einem Freistoss von Angehrn goldrichtig und

verwertete die ungenügende Abwehr des Rebsteiner Keepers ohne Mühe. Zwei Minuten später nutzte Hungerbühler einen zu kurz geratenen Rückpass als perfekte Vorlage zum 2:0. In der 55. Minute war es wieder Hungerbühler, der sich der Grundlinie entlang gegen mehrere Gegenspieler durchtunkte und für Eisenring auflegte. Sein Schuss drückte Colonna am weiten Pfosten zum 3:0 und zur Entscheidung über die Linie. Darauf konnte Rebstein nicht reagieren. Wittenbach verpasste es seinerseits, Lücken in der Rebsteiner Defensive für weitere Tore zu nutzen.

Der Gegner im Achtelfinale (5./6. Oktober) ist noch nicht bekannt. Kommenden Sonntag, 26. September, um 14.00 Uhr, gastiert FC Rorschach-Goldach 2 in der Meisterschaft auf dem Grüntal.

1. Mannschaft,  
FC Wittenbach

## Ludothek Wittenbach – Herbstferien

**LUDOTHEK** Die Ludothek hat während der Schulferien vom 2. bis 24. Oktober spezielle Öffnungszeiten. Das Team ist jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da. Montags und freitags bleibt die Ludothek geschlossen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ausleihe telefonisch oder per E-Mail zu verlängern. Schöne Ferien und bis bald!

Weitere Infos unter [www.ludowittenbach.ch](http://www.ludowittenbach.ch).

eing. |

wir sind  
**Wittenbach**

**Wilde Zeiten**

**Fr/Sa, 1./2. Okt.**  
**Fr/Sa, 8./9. Okt.**  
**Fr/Sa, 15./16. Okt.**  
**Fr/Sa, 22./23. Okt.**

**18–22 Uhr**

Restaurant Sonnenrain  
Grüntalstr. 17, 9300 Wittenbach  
Reservation: 071 298 40 47  
[sonnenrain@meet-eat-talk.ch](mailto:sonnenrain@meet-eat-talk.ch)

**meet eat & talk**  
EVENTGASTRONOMIE & MORE

**meet-eat-talk.ch**

### Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 11. Oktober bis und mit dem 17. Oktober wegen Ferien geschlossen. Ab Montag, 18. Oktober, sind wir gerne wieder für Sie da.

#### Unsere Vertretungen sind

- Frau Dr. med. K. Reinecke und Herr Dr. med. B. Jeske, 071 298 25 38
- Frau Dr. S. Zurfluh, 071 292 33 22

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:  
Notfallnummer: **0900 144 144**  
oder bei Kindernotfällen: **0900 144 100**

Das Praxisteam wünscht Ihnen eine gute Zeit!

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*  
unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch),  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder bei  
Gabi Bühler, 071 388 81 81.



## Guter Saisonabschluss für Celine Weil und Christian Schreiber

**SCHWIMMCLUB** Der Open Water Swim Cup in Barcelona war besser besetzt als üblich, gelten doch diese Wettkämpfe als Ersatz für den ausgefallenen FINA-Weltcup. Unter den Teilnehmern im Hafengebäck von Barcelona befanden sich zahlreiche europäische Olympiamedaillengewinner. Die Schweizer begannen das Rennen mit viel Respekt. Die Schweizer stellten sich gut auf die Wettkämpfe ein, fokussiert auf ihren eigenen Rennplan und einen bestmöglichen Einsatz. Christian Schrei-

ber schwamm nach der ersten Runde noch in der Spitze. Seine Zeit über 10 Kilometer, 1:59:15:00 (23. Rang), beurteilt er als genügend. Er hat nach einer Trainingspause eben erst wieder den Aufbau begonnen. Celine Weil als jüngste Teilnehmerin über 10 Kilometer hat ihre Leistungen von den JEM in Paris im August verbessert, sie schwamm in diesem hochkarätigen Feld auf den 31. Rang, 2:09:48.40.

eing. |



## St.Galler kantonale Gruppenmeisterschaft der Veteranen



Das Podest: 1 Rang: Gruppe Panther der SV Walde-St.Gallenkappel. 2. Rang: Gruppe Betti II des MSV Oberrindal. 3. Rang: Gruppe Ulrichsberg der SG Wittenbach

**SCHÜTZENGESELLSCHAFT** In der mit 66 Gruppen gestarteten Meisterschaft der Veteranen qualifizierten sich 18 Gruppen für das Finale, das in der Schiessanlage Witen, Goldach, durchgeführt wurde. Erfreulicherweise qualifizierten sich drei Gruppen der SG Wittenbach. Das Finale begann um 8.45 Uhr bei leichtem Nebel, der sich aber vor der 2. Runde derart verstärkte, dass eine Unterbrechung notwendig wurde.

Die Wittenbacher Gruppen Bächli auf dem 4., Erlenholz auf dem 5. und Ulrichsberg auf dem 6. Zwischenrang qualifizierten sich für das Königsfinale der sieben besten Gruppen. Die als sechste gestartete Gruppe Ulrichsberg mit den Schützen Peter Altherr, Josef Halsler, Paul Hüttenmoser und Oskar Kolb zeigte starke Nerven

und konnte sich auf den dritten Podestplatz hervorkämpfen. Die Gruppe Erlenholz mit Andreas Hausamann, Bruno Kellenberger, Hanspeter Steiner und Peter Thür folgte auf Platz 4. Für die Gruppe Bächli mit den Schützen Roman Camenisch, Walter Baldamus, Alfred Hauser und Jörg Näf hiess es am Schluss Rang 6. Der Anlass war durch die Veteranensektion des RSV, ROSGGO mit Ruedi Künzler und Pius Gadola bestens organisiert. Der EDV-Verantwortliche Florian Zogg und der lokale Allrounder Bruno Hauser der Schützengesellschaft Goldach trugen wesentlich zum Gelingen des Anlasses bei, auch das gute Essen aus der «Schützen-Laube» wurde sehr geschätzt.

P. Hüttenmoser |

Das Richtige tun

# Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra



## Befreiungsschlag und Vollerfolg gegen den Tabellenletzten

**FC WITTENBACH** Nach einem sehr durchgezogenen Saisonstart und lediglich drei Punkten aus den ersten vier Spielen war das Spiel gegen den FC Rorschach Goldach wegweisend. Bei einer Niederlage drohte den Wittenbachern sogar die rote Laterne. Dementsprechend angespannt und mit leichter Nervosität gingen die Wittenbacher zum Einlaufen. Jedoch war schnell festzustellen, dass dieser Match heute etwas anders enden sollte als jene zuvor. Denn die Grüntal-Elf startete sehr konzentriert und ging sehr energisch in die Zweikämpfe. Dies

ermöglichte immer wieder viel Raum im Zentrum, um gut getimte Angriffe zu lancieren. In der 28. Minute war es auch ein Ball in die Schnittstelle, den Colonia eiskalt im Netz versorgte. Diese Kaltschnäuzigkeit fehlte leider bei den weiteren sehr gut herausgespielten Chancen. So kam es, dass es zur Hälfte zwar verdient 1:0 stand, jedoch das Heimteam sicherlich den Sack schon in der ersten Hälfte hätte zumachen müssen.

In der 55. Min. war es Brülisauer, der einen Penalty präzise in die Ecke zum 2:0 schob.

Nur eine Zeigerumdrehung später spitzelte Brülisauer dem Verteidiger den Ball weg und erhöhte auf 3:0. Der sehenswerteste Treffer gelang Marino, der ein weites Zuspiel von Niederer aus spitzem Winkel haargenau in der weiten oberen Ecke versorgte. In der 79. Minute erzielte Brülisauer nach einem Freistoss von Hungerbühler seinen dritten Treffer an diesem Sonntag und erhöhte zum Endresultat auf 5:0.

1. Mannschaft,  
FC Wittenbach



LANDGASTHOF ADLER  
BERNHARDZELL

## Wild aus Bernhardzeller Jagd 30. Sept. - Anfang November

Wir machen Herbstferien vom 16. - 24. Okt. 2021

VORANZEIGE

### METZGETE 29. OKT. - 1. NOV. 2021

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst - Eveline Zierler & Adler- Team



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.  
Helfen Sie mit?



© Lukas Indermaur

Mehr Infos: [wwf.ch](http://wwf.ch)

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

## Kompostieren: uns und der Natur zuliebe

**ZEIT-RAUM** Die Natur organisiert sich genial in einem ewigen Kreislauf: Aufbau – Abbau – Aufbau.

Rüstabfälle, Gartengrün, Holzstückchen, Eierschalen, Rasenabschnitt etc. werden von der vielfältigen Welt der Bodenlebewesen in die kleinsten Einheiten aufgeknaakt und stehen so als Nährstoffe für Gartenpflanzen oder unser eigenes Obst und Gemüse wieder zur Verfügung.

### Nachbarschaftshilfe

Die Grüngutberaterin der Stadt St.Gallen Marianne Meili zeigte lebendig und kompetent,

wie man die Arbeit der Bodenlebewesen mit nur wenig Dazutun unterstützen kann, um krümelige, duftende Komposterde im Garten oder auf dem Balkon zu ernten – damit der Kreislauf von neuem beginnen kann.

Auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) finden Sie mehr Informationen zum richtigen Kompostieren. Fangen Sie doch einfach an – vielleicht mit Gleichgesinnten?

eing. |



## Die Schweizer Meisterschaft im letzten Inning aus der Hand gegeben

**WITTENBACH PANTHERS** Was am Anfang der Saison undenkbar schien, war vor dem letzten Inning greifbar nahe. Die «Wittenbach Panthers» führten vor dem letzten Inning mit 10:7 und waren noch drei Outs von der Schweizer Meisterschaft entfernt. Was normalerweise Routine ist, entpuppte sich dann als Alptraum. Nach einem raschen ersten Out begannen die Nerven der jungen Wittenbacherinnen doch noch zu flattern und sie machten in der Defensive Fehler, die man während der ganzen Saison nicht gesehen hatte. Es passierte, womit niemand mehr gerechnet hatte, und Zürich zog mit 11:10 an Wittenbach vorbei. Während Zürich jubelte, war die Enttäuschung bei Wittenbach am Spielende grenzenlos.

Dabei begann der zweite Teil der Finalserie für die «Panthers» gut. In einem aufwühlenden Spiel stand es nach sieben Innings 4:4 und die Teams mussten in die Verlängerung. Wittenbach behielt die Oberhand und



siegte mit 6:5. Zum ersten Mal überhaupt gelang es dabei den «Panthers», die dominante amerikanisch-schweizerische Werferin der Zürcherinnen zu besiegen. So musste ein drittes Finalspiel die Entscheidung bringen. Die «Panthers» scorten regelmässig und nach fünf Innings schien die Entscheidung mit 10:5 gefallen. Was dann passierte, gehört zum Sport und macht diese Sportart so unberechenbar.

Zürich hat sich diesen Sieg nach der unglücklichen Finalniederlage in der letzten Saison verdient. Das junge Wittenbacher Team wird aus dieser Erfahrung lernen und die richtigen Schlüsse für die nächste Saison ziehen.

eing. |

**Integration durch Sport!  
PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,  
seit 60 Jahren – dank Ihnen!**

**PluSport** 

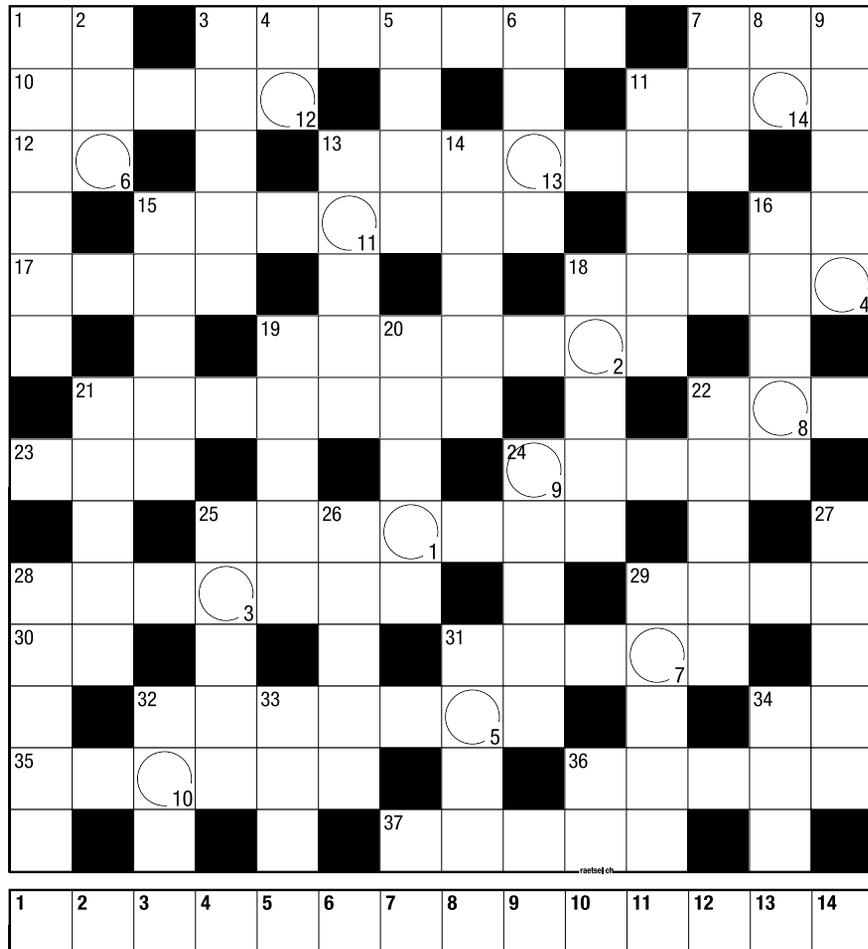
Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera

**Postkonto 80-428-1**



# Rätsel *im Puls*

## Kreuzwörterrätsel



**Waagrecht:** 1. Doppelvokal, 3. Infektionskrankheit, 7. Anerkennung, Würdigung, 10. Metzgereiprodukt, 11. Ureinwohner Japans, 12. Internetkürzel Österreich, 13. Hinweg, Fahrtweg, 15. Gebiet, Gelände, 16. Zch. f. Arsen, 17. Pferdeverwandter, 18. allg. üblich: gang und ..., 19. schweiz. Clown Ü 2016, 21. Kostbarkeit, 22. schlecht, 23. Halbton unter C, 24. Gespenst, 25. Windel wechseln, 28. Felseninsel in Skandinavien, 29. Prinzessin in Star Wars, 30. ugs.: sowieso, 31. liebevoll streicheln, 32. Beruf im Gesundheitswesen, 34. Autokz. Schweiz, 35. Planet, 36. Ich glaub, mich ... der Affel, 37. tödlich

**Senkrecht:** 1. eh. asiat. Reitervolk, 2. Fremdwortteil: selbst, 3. kleiner Kellerkrebs, 4. Abk.: Utah, 5. schweiz. Gewerkschaft, 6. Jugendlicher (Kw.), 7. engl.: lügen, 8. engl.: auf, 9. Geldstrafe, 11. musik.: sehr, recht, 13. Vorn. v. Mueller-Stahl, 14. streng, steif, 15. nicht völlig, 16. abweichende Variante, 18. seltene Augenfarbe, 19. Jazzvariante (Kw.), 20. Milchrückstand, 21. Abendmahlgefäß, 22. Wintersportort in Colorado, 24. schweiz. Filmregisseur Ü, 25. grosse Echse, 26. Diagonalball beim Tennis, 27. Entscheidungsgewalt, 28. Blutbestandteil, 29. gesetzlich erlaubt, 31. Teil des Schlittschuhs, 32. Lausbub bei Wilhelm Busch Ü, 33. Abkochbrühe, 34. dt. Partei, 36. ital. Tonbez. für das A

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [puls-wittenbach.ch](http://puls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
39	Montag, 27.09.2021	Donnerstag, 30.09.2021
40	Montag, 04.10.2021	Donnerstag, 07.10.2021
41	Montag, 11.10.2021	Donnerstag, 14.10.2021
42	Montag, 18.10.2021	Donnerstag, 28.10.2021
43	Montag, 25.10.2021	Donnerstag, 28.10.2021
44	Montag, 01.11.2021	Donnerstag, 04.11.2021

*am Puls*